Für Bürger von Heute und Morgen

Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 3

Öffentliche Vorlesungsreihe auf dem Forschungs-Campus Berlin-Buch unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Dr. ***Andreas Hantschk*** *(Wien)*

Energontheorie: Konkurrenz um Energie als allgemeines Lebensprinzip?

Freitag, 22.3.02 um 19.00 Uhr

Hörsaal Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch

Jahrgang 1962, studierte 1980-89 Zoologie und Botanik in Wien. 1991-94 Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hans Hass im Rahmen seiner evolutionstheoreti-schen Forschungen. Seit 1995 am Naturhistorischen Museum Wien in den Bereichen Didaktik der Biologie, Mikroskopie und Öffentlichkeitsarbeit tätig. 1996 Veröffentlichung des Buches „Rahmenbedingungen der Lebensentfaltung. Die Energontheorie des Hans Hass und ihre Stellung in den Wissenschaften“.

Evolution des Lebens in ihrer Gesamtheit stellt ein sich steigerndes energetisches Phänomen dar. Wie müssen materielle Strukturen beschaffen sein, um einen solchen Vorgang zu bewirken? Diese Frage stellte sich der bekannte Meeresforscher und Zoologe Prof. Dr. Hans Hass und veröffentlichte bereits 1970 seine Energontheorie. Dieser zufolge verläuft die biologische Evolution über Gesetze, die auch für die Entfaltung des Menschen, seine Wirtschafts- und Staatsformen maßgeblich sind. Dabei steigerte der Mensch die Leistungsfähigkeit seines Körpers durch „zusätzliche Organe“ geradezu beliebig, wurde zu einem „Spezialisten in vielseitiger Spezialisation“ und leitete so eine neue Ära der Lebensentfaltung ein.

Verkehrsverbindungen:
SB 2, Bus 151,158,159

WZFG e.V.
Berlin-Buch

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org
Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.
Geschäftsstelle: Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin